

+++Pressearchiv+++

Lauterbacher Anzeiger vom 01.06.2007

"Vorsorge"

Die Debatte um den Mobilfunk geht weiter:

Dem Lauterbacher Bürgermeister muss mit Sicherheit zugute gehalten werden, dass er sich in Sachen Mobilfunk kundig gemacht hat und verschiedene Hebel in Bewegung gesetzt hat, um zu klären, welche Möglichkeiten die Stadt hat, Einfluss zu nehmen. Bedauerliches Ergebnis war, dass die Handhabe von Städten und Gemeinden, gegen Mobilfunkbetreiber vorzugehen, nicht eben groß ist.

Sinnvoll wäre es, gemeinsam weiter an der Sache zu bleiben und die persönlichen Zwistigkeiten von beiden Seiten außen vor zu lassen. Vom Thema Mobilfunk, das Klaus Euler in Lauterbach angestoßen hat, fühlen sich in Lauterbach, aber auch in anderen Städten, viele Bürger in negativer Weise betroffen.

Daher wäre es auch künftig in deren Interesse, wenn die Bürgerinitiative Bürgerwelle und die Stadt an einem Strang ziehen würden, zum Wohl aller. Dabei geht es nicht gegen eine flächendeckende Versorgung der Handys, sondern lediglich um eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge und eine Aufstellung von Masten nicht in unmittelbarer Nähe von Wohnhäusern.

Dazu wäre eine Positivplanung, in der akzeptable Standorte benannt werden, hilfreich. Ich erinnere mich noch gut wie in den siebziger und achtziger Jahren die Gefahren radioaktiver Strahlung von Atomkraftwerken bagatellisiert und geleugnet wurden. Auch hier dauerte es drei Jahrzehnte bis eine parlamentarische Mehrheit ein Ausstiegskonzept verabschiedete.

Kai Kreuzer
Lauterbach

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++